

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

06.11.2009

NR. 43 Jahr 2009

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Nach den starken Verlusten der vorangegangenen Woche, verzeichnete die von uns beobachtete Woche eine Erholung an sämtlichen Börsen, mit Ausnahme von Tokio. In Mailand gewann FT Star weniger als 1%, FT Mid Cap mehr als einen Prozentpunkt, FT All Share und FT Mib mehr als 2% und FT Mib Future über zweieinhalb Prozentpunkte. In Europa steigt Zürich nur um einen Punktbruchteil, Frankfurt und DJ Stoxx50 um mehr als einen Prozentpunkt, London um fast 2% und Paris um etwas weniger als 3%. Die USA-Börsen verzeichnen die besten Fortschritte: Dow Jones, S&P500 und Nasdaq Composite legen mehr als 3% zu und Nasdaq 100 fast 4%. In Asien verliert Tokio 2,5% ca., während Hong Kong um weniger als einen halben Prozentpunkt steigt. Der Euro gewinnt weniger als 0,50% zum Dollar und die USA-Währung rutscht um einen halben Prozentpunkt auch zum Yen nach unten, mit dem cross auf 89,84. Das Gold fliegt um gut 48\$ und steigt auf 1093\$ pro Unze, nach Überholung am Freitag intraday der Marke 1100. Der Brent verliert wieder die Fortschritte der Woche und schließt mit 76,09 pro Barrel, ein wenig über den Niveaus der vorangegangenen Woche. Der zehnjährige Bund verliert mehr als einen Prozentpunkt und landet auf 120,80.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur vorigen Woche:

Wert	Schlusskurs vom 6.11.2009	Schlusskurs vom 30.10.2009	Abweichung %
FTSE All Share	23008	22528	+2,13
FTSE Mib Future	22530	21955	+2,62
FTSE Mid Cap	24713	24408	+1,25
FTSE Mib	22550	22060	+2,22
FTSE Star	11141	11048	+0,84
Cac	3707,29	3607,69	+2,76
Dax	5488,25	5414,96	+1,35
DJ Stoxx50	2439,12	2409,52	+1,23
FT100	5142,72	5044,55	+1,95
Smi	6293,61	6285,76	+0,12
Dow Jones	10023,42	9712,73	+3,20
S&P500	1069,30	1036,19	+3,20
Nasdaq Comp	2112,44	2045,11	+3,29
Nasdaq 100	1730,76	1667,13	+3,82
Nikkei	9789,35	10034,74	-2,45
Hang Seng	21829,72	21752,87	+0,35
Euro/Dollar	1,4862	1,48	+0,42

Wie wir voraussahen, erholten sich die Börsen in dieser sehr widersprüchlichen Woche und gewannen an Boden. Auch das technische Bild hat sich gebessert, obwohl die Minorkanäle, die kurzfristigen Trends, die 13-, 21- und 55Tagen gleitenden Durchschnittslinien, die Parabolic, die Macd und andere Indikatoren à la Baisse gerichtet bleiben, während die

anderen sich in positivem Bereich aufhalten. Die Oszillatoren befinden sich in einem neutralen/negativen Bereich. Trotzdem erwarten wir, dass der Aufwärtstrend, der das ganze technische Bild wieder ins Positive rücken wird, in Kürze einsetzt.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Hausse- und Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	22000/28000	22000/25700	22600/20900
FTSE Mib	22200/28200	22200/25800	22600/20800
FTSE All Share	22700/29500	22500/26000	23200/21300

Wir zeigen auch die Unterstützungen und die Widerstände, die die steigenden und sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Haussetrend	mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	19555	21623	23239
FTSE Mib	19665	21637	23309
FTSE All Share	20351	22182	23829

In der vorangegangenen Ausgabe schrieben wir: „Wir sind der Meinung, dass die Korrektur auf dem Weg der Erschöpfung ist, und dass das Einsetzen einer starken Hausse, die sich in eine Weihnachts-Rallye verwirklichen und die mindestens bis März andauern wird“. Unsere Behauptungen fanden in der von uns beobachteten Woche ihre Bestätigung, trotz des noch widersprüchlichen Börsengangs mit weiten Schwankungen in beiden Richtungen bei jeder Sitzung. Diese Schwankungen sind als notwendige Justierung zu deuten, vor dem Einsetzen der entschlossenen Haussebewegung. Jedenfalls sollte sich die nächste Woche als überzeugender erweisen und sie sollte alle unsere Analysen bestätigen, welche solche Steigerungen vorhersehen, die die Börsenbeobachter staunen lassen werden. Um uns klar auszudrücken, können wir voraussagen, dass Dax am Jahresende 6200 und innerhalb vom März 2010 sogar 7000 mühelos erreichen kann.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro absolvierte eine Minikorrektur und fing wieder mäßig zu steigen an. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1,2720 und 1,6320, der Sekundärkanal zwischen 1,45 und 1,56 und der Minorkanal zwischen 1,47 und 1,53. Das Gold flog fest entschlossen in Richtung des neuen Höchststands über 1100\$ und gab dann leicht nach bis 1093. Alle Kanäle sind deutlich à la Hausse: der Primärkanal zwischen 1000 und 1230, der Sekundärkanal zwischen 1040 und 1105 und der Minorkanal zwischen 1090 und 1125. Der Brent konsolidiert weiter zwischen 75 und 80. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 70 und 82, der Sekundärkanal zwischen 67 und 83 und der Minorkanal zwischen 76 und 87. Der zehnjährige Bund sank erneut auf unter 121. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 120,80 und 132,80, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Baisse sind, jeweils zwischen 123 und 119,70 und zwischen 122,20 und 120,20.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

Die Redaktion

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

*Copyright ° Taurus Verlag GmbH Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*